

Pressemitteilung

9. Mai 2023

Bürgerstiftung Leverkusen:

- **Spenden in Höhe von über 300.000 Euro für Leverkusen**
- **Förderung von Klimaschutz und Nachhaltigkeit ein Schwerpunkt**

In ihrem 20-jährigen Bestehen war bisher in keiner Vorstandssitzung der Bürgerstiftung über so viele Förderanträge wie in der diesjährigen zu beraten. „Nach den letzten Corona-Jahren ist anhand der Vielzahl von Anträgen zu spüren, dass ein aktives Vereinsleben glücklicherweise wieder zurückgekehrt ist“, stellt Markus Grawe, Vorsitzender des Stiftungsvorstandes, fest. „Die Anzahl der Förderanträge ist auch ein Beleg dafür, dass wir als Stiftung in und für Leverkusen wahrgenommen werden.“

Die Bürgerstiftung Leverkusen ist sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung in Leverkusen bewusst. Und das nicht nur, weil sie in den Jahren zwei große Spendenaktionen zugunsten der Hochwasserbetroffenen und der ukrainischen Flüchtlinge initiiert hat. Ohne die Bürgerstiftung könnten viele Vorhaben nicht realisiert werden.

Insgesamt wurde die Vergabe von über 300.000 Euro beraten und beschlossen. Die Förderanträge boten ein breites Spektrum der Themenvielfalt wie etwa die digitale Bildung, Aufbau sozialer Strukturen, Förderung von Kunst und Kultur, Intensivierung der Völkerverständigung, Altenhilfe, Unterstützung von Veranstaltungen, aber auch die Erweiterung des Sportangebotes. Wie in den Vorjahren lag bei der Entscheidungsfindung der Fokus auf der Förderung von sozialen Projekten. Die Kinder- und Jugendförderung liegt der Bürgerstiftung dabei besonders am Herzen. Ebenfalls wurden und werden gemeinsam mit der Stadt Leverkusen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsprojekte angestoßen und unterstützt. So werden z.B. ein Nachhaltigkeitswettbewerb für Leverkusener Vereine und ein Bildungsprojekt für die Vermittlung von Nachhaltigkeitsthemen konzipiert.

„Leider gibt es auch immer wieder sehr emotionale Themen, die es zu beraten gilt. Das ist insbesondere dann der Fall, wenn es um Kinderarmut, Obdachlose, die Ermöglichung von Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, die Auswirkungen von Gewalt oder unheilbare Er-

krankungen geht. Glücklicherweise engagieren sich viele Leverkusener Vereine, um die Situationen der Betroffenen zu verbessern oder deren Leid abzumildern“, sagt Uwe Richrath, Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen und stellvertretender Vorsitzender des Stiftungsvorstandes. Das Netzwerk Kinderarmut, das Projekt Kältegang und der Deutsche Kinderschutzbund werden wie der Verein zur Förderung der Palliativmedizin unterstützt.

Insgesamt dürfen sich über 50 Antragstellende über Zusageschreiben der Bürgerstiftung freuen. Dazu gehören auch der Wildpark Reuschenberg, der Förderverein der Musikschule der Stadt Leverkusen und ausgewählte Schüler:innen, für die mit den Spendengeldern Budgets für Auslandsschuljahre und für eine berufliche Potenzialanalyse ermöglicht werden können. „Es ist immer wieder eine Freude, das Endresultat zu sehen und festzustellen, dass die Förderung den Zweck erfüllt hat“, konstatiert Markus Grawe.

Das Stiftungskapital ist seit Stiftungsgründung im Jahr 2003 von 500.000 Euro auf über 6 Mio. Euro angewachsen. „Diese Kapitalausstattung ist allerdings auch erforderlich, um mit den Erträgen aus der Vermögensanlage das Gemeinwohl in Leverkusen zu fördern“, betont Markus Grawe. Ohne einen kleinen Werbeblock wollte er die Sitzung dann nicht schließen. „Es ist nicht nur wichtig, dass die Menschen in Leverkusen die Bürgerstiftung kennen. Denn neben dem gemeinnützigen Engagement tritt unsere Stiftung auch als Dienstleisterin auf: Nämlich für Menschen, die mit einer eigenen Stiftung Gutes in und für Leverkusen tun möchten.“

Wenn Sie Fragen zur Bürgerstiftung haben, wenden Sie sich bitte direkt an:

Manuel Bast
Geschäftsführer Bürgerstiftung Leverkusen

Friedrich-Ebert-Straße 39
51373 Leverkusen

☎ 0214 355 – 1111

✉ mail@buergerstiftung-lev.de